

Zeitschrift: Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern
Band: - (1930)
Heft: 5

Artikel: Vieh- und Geflügelbestandsermittlung des Kantons Bern vom 23. April 1930
Autor: [s.n.]
Vorwort: Vorwort
Autor: Pauli, W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850374>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die vorliegende Bestandesermittlung ist eine Wiederholung derjenigen des letzten Jahres. Die Erhebung wie Verarbeitung der Materialien erfolgte nach den in Nr. 1 der Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern niedergelegten Methoden. Wir können uns daher auf wenig begleitende Worte zu den Tabellen beschränken. Die Erhebung selbst erstreckt sich auf die gleichen Gemeinden wie im Vorjahre. Neu kamen zwei Gemeinden (Frauenkappelen und Nods) hinzu, sodass sich die Ermittlung der Bestände auf die Zählung in 61 Gemeinden, die etwas mehr als 15% des bernischen Viehbestandes beherbergen, erstreckt. Wir können konstatieren, dass die Zählgemeinden das Urmaterial sorgfältig erhoben und innert den gestellten Fristen abgeliefert haben, wodurch eine rasche Aufarbeitung ermöglicht wurde. Wir danken den Erhebungsorganen an dieser Stelle für ihre weitgehenden Unterstützungen.

Bern, den 15. Juli 1930.

Statistisches Bureau des Kantons Bern,

Der Vorsteher:
Prof. Dr. W. Pauli.